



draulen zaudern. — draelen Kil. draueln St. dröteln

R. v. fr. *drauler* *drauler* *drauler* *drauler*

drechte f. drede. *drechte* *drechte* *drechte* *drechte*

drede alsbald, geschwind. — draey, drade Kil. drad,

drat Wacht. drade, drae Br. W. B. R. pom.

sodra, strafs ost. fr. davon kömmt dral, flink,

hürtig, dravalien geschäftig hin und her laufen,

her, und das holländ. und nieders. drillen geschwind

herum drehen. *drillen* *drillen* *drillen* *drillen*

Drede das Volk, eine Menge Volks. Nu is dio

wrald truch Romes drede wiges bilowid, ende

to mena freda comen, nun ist das römische Volk

des Krieges überhoben und zum gemeinen Frieden

kommen, alt fr. L. R. — thring, thrang eine

Menge Volks a. f. drang, drot ein zusammen

gelaufenes Volk Wacht. f. v. drang, drot.

Vielleicht kömmt es von dengen her, eine Men-

ge, die sich zusammen dengt. Drecht eine Stadt

Kil. weil darin eine Menge Volks wohnet.

Drechte das Gefolge. Mit horn anda mit hlut

anda mit drechte, mit Hörnern, mit klingenden

Instrumenten und mit Gefolge, (mit einer Men-

ge Volks) Ueberführ. *drachten* *drachten* *drachten* *drachten*

Dreep, draep, draepmal, dropa ein Schlag. Thri-

ra dropa opa there helibrede, drei Schläge auf

den Scheitel des Kopfes, Af. B. — Dropier,

drapenier ein Fleischhauer, Schlächter Kil. Drab

ein Todtschlag Meieri Comp. I. Cimbr. Viel-

leicht von drapen, treffen ost. fr. oder to throb

schlagen engl. *drapen* *drapen* *drapen* *drapen*

Drega, dreina tragen. Von verschiedener Bedeutung

des Wortes tragen f. Wacht. — draegjen l. fr.

ondreia ertragen, wegnehmen. *draegjen* *draegjen* *draegjen* *draegjen*

§ 4

drei-

§ 5